

4822  
2878

10

Hist. lit.  
2878

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

WINTER-SEMESTER 1863/64.

---

1863

MÜNCHEN.

J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.

Die Vorlesungen haben nach §§. 2 und 30 der Satzungen am 3. November zu beginnen.

## A. Theologische Facultät.

Stiftspropst, Prof. Dr. v. Döllinger: 1) Kirchengeschichte, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Symbolik, zweimal wöchentlich.

Geistl. Rath, Prof. Dr. v. Stadlbaur: 1) Christliche Apologetik, fünfmal wöchentlich; 2) dogmatische Principienlehre und regulae fidei, zweimal wöchentlich.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Reithmayr: 1) Erklärung des Evangeliums nach Lukas, fünf Stunden wöchentlich; 2) Einleitung in die canonischen Bücher des N. T., vier Stunden wöchentlich; 3) praktische Exegese, eine Stunde wöchentlich.

Abt, Prof. Dr. Haneberg: 1) Einleitung in's alte Testament; 2) Erklärung der Genesis; 3) hebräische Sprachlehre.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Riether: Theologische Ethik, den ersten Theil, täglich von 11—12 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Silbernagel: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), wöchentlich fünf Stunden.

Privatdocent Dr. Friedrich: 1) Theorie der Kanzelberedsamkeit mit praktischen Uebungen; 2) neueste Kirchengeschichte (von der französischen Revolution bis zur Gegenwart).

Privatdocent Dr. Fichler: Geschichte der russischen Kirche.

---

## B. Juristische Facultät.

Reichsrath, geheimer Rath, Prof. Dr. v. Bayer: Gemeinen deutschen ordentlichen Civilprocess mit praktischen Ausarbeitungen, nach eigenem Lehrbuche (8. Aufl.), täglich von 9—10 Uhr.

- Prof. Dr. Zenger: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9—10 Uhr.
- Hofrath, Prof. Dr. v. Dollmann: 1) Bayerisches Landrecht, d. h. systematische Darstellung des im Königreiche Bayern diesseits des Rheins geltenden, auf eigenthümlichen Quellen beruhenden Civilrechts, mit besonderer Berücksichtigung der neueren gesamtländischen Gesetzgebung, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Römische Rechtsgeschichte, äussere und innere, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 3) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, Sonnabends von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. Pözl: 1) Bayerisches Verfassungsrecht (mit schriftlichen Uebungen), täglich von 11—12 Uhr; 2) Polizeiwissenschaft, täglich von 4—5 Uhr; 3) Völkerrecht europäisches, dreimal wöchentlich von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Windscheid: 1) Pandekten, nach eigenem Grundriss, und mit Benützung seines „Lehrbuchs des Pandektenrechts,“ täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 8—10 und 11—12 Uhr; 2) Erklärung von Pandektenstellen, Sonnabends von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. Kunstmann: 1) Kirchenrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) Quellenkunde des canonischen Rechts.
- Prof. Dr. P. Roth: 1) Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich von 10—11 Uhr  
2) Deutsches Handels- Wechsel- und Seerecht, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Maurer: 1) Deutsches Privatrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) Isländische Rechtsgeschichte (publice), wöchentlich zwei Stunden.
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Civilprocess auf Grundlage des bayerischen Entwurfs und vergleichender Darstellung des französ. und gemeinen Processrechts, von 10—11 Uhr  
2) Civilpracticum, Civilprocessrepetitorium und Conversatorium wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 3) Civilprocesspracticum (Anleitung zur Abfassung von Streitschriften und Decreten), wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Walther: 1) Gemeines deutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 12—1 Uhr; 2) Criminalprocess, nach seinem in der literarisch-artistischen Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung erschienenen Lehrbuche, wöchentlich fünf Stunden von 3—4 Uhr; 3) Criminalpracticum.
- Ausserord. Prof. Dr. E. A. Seuffert: Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr.
- Hofrath, Prof. hon. Dr. Buchinger: Liest wegen hohen Alters nicht mehr.
- Privatdocent Dr. Rockinger: Wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Privatdocent Dr. Dahn: 1) Geschichte und System der Rechtsphilosophie, vier Stunden wöchentlich; 2) Repetitorium über Staatsrecht, fünf Stunden wöchentlich.

**Privatdocent Dr. Samhaber:** 1) Institutionen des römischen Rechts, nach dem Lehrbuche von Scheurl, täglich von 8—9 Uhr; 2) Pandekten-Repetitorium, I. Theil, mit Benutzung des Lehrbuches von Windscheid, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr (privatissime).

**Privatdocent Dr. Herm. Seuffert:** 1) Civilprocess, auf Grundlage des französischen Rechts und unter Berücksichtigung der neueren allgemein deutschen und bayerischen Gesetzgebungsarbeiten, täglich von 10—11 Uhr; 2) Civilprocessrepetitorium und Practicum, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr; 3) Die Beweiserhebung im deutschen und französischen Civilprocesse, Mittwochs von 5—6 Uhr (publice).

### C. Staatswirthschaftliche Facultät.

**Staatsrath i. o. D., Prof. Dr. v. Hermann:** 1) Nationalökonomie mit Wirthschaftspolizei, wöchentlich fünfmal von 2—3 Uhr; 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr.

**Prof. Dr. Schaffhäutl:** 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und das Hüttenwesen, täglich von 3—4 Uhr; 2) allgemeine Hütten- und Salinenkunde Montags und Mittwochs von 11—12 Uhr.

**Prof. Dr. Kaiser:** 1) Chemie, encyclopädisch und experimental, täglich von 8—9 Uhr; 2) specielle Technologie, wöchentlich zweimal; 3) praktisch-chemische Uebungen, wöchentlich dreimal, jedesmal zwei bis drei Stunden.

**Prof. Dr. Fraas:** 1) Landwirthschaft, wöchentlich fünf Stunden; 2) Der Chemismus im Pflanzenleben als organische Chemie für Land- und Forstwirthe.

**Prof. Dr. Knapp:** Lehre von den Nahrungsmitteln und der Ernährung vom volkswirtschaftlichen Standpunkt, wöchentlich dreimal.

**Prof. Dr. Riehl:** 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der socialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Culturgeschichte des Mittelalters, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.

**Prof. Dr. F. K. Roth:** 1) Encyclopädie der Forstwissenschaft, I. Abtheilung: Forstwirtschaftslehre, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Forstrecht und Forstpolizei nach den in Bayern geltenden Gesetzen, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

**Lyceal-Prof. Eilles:** 1) Analytische Mechanik, wöchentlich viermal; 2) politische Rechenkunst.

## D. Medicinische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Ringseis: Allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich viermal.
- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) diagnostische Uebungen, Montags, Mittwochs und Freitags von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. v. Rothmund: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) allgemeine und specielle Chirurgie, von 4—5 Uhr.
- Obermedicinalrath, Prof. Dr. v. Pfeufer: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) specielle Therapie, täglich von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Bischoff: 1) Osteologie und Syndesmologie, in der ersten Hälfte des Semesters, täglich von 10—11 Uhr; 2) allgemeine Anatomie, Myologie, Splanchnologie und Angiologie, täglich von 2—3 Uhr; 3) Secirübungen, gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Rüdinger, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, mit Ausnahme Sonnabend Nachmittags.
- Prof. Dr. Seitz: 1) Allgemeine Therapie und Geschichte der Medicin, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) Practicum der Arzneiverordnungslehre, wöchentlich einmal von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmacie; den chemischen Theil von 8—9 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Theil von 9—10 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden.
- Prof. Dr. Pettenkofer: Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium des physiologischen Institutes.
- Prof. Dr. J. Hofmann: Gerichtsärztliches Practicum, wöchentlich drei Stunden.
- Prof. Dr. Hecker: 1) Theoretische Geburtskunde, täglich von 8—9 Uhr; 2) geburtshilfliche Klinik, täglich von 10—11 Uhr; 3) geburtshilflicher Operationseursus, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Buhl: 1) Specielle pathologische Anatomie von 3—4 Uhr; 2) pathologisch-anatomisches Practicum (microscopicum) von 11½—1 Uhr; 3) pathologisch-anatomische Demonstrationen, Sonnabends von 12—1 Uhr; 4) physikalische Diagnostik, zweimal wöchentlich von 2—4 Uhr.

- Prof. Dr. Nussbaum:** 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Chirurgie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr; 3) Augenheilkunde, Mittwochs und Sonnabends von 4—5 Uhr; 4) Verbandcursus.
- Prof. Dr. Lindwurm:** 1) Klinik der Haut- und syphilitischen Krankheiten, dreimal wöchentlich; 2) specielle Pathologie, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. August Rothmund:** 1) Augenheilkunde mit klinischen Demonstrationen; viermal wöchentlich; 2) Augenoperationscursus (privatissime); 3) ophthalmoskopischer Cursus (privatissime).
- Prof. Dr. Voit:** 1) Physiologie mit Experimenten und Demonstrationen, II. Theil, sechs Stunden wöchentlich; 2) Repetitorium aus einigen Capiteln der Physiologie.
- Ausserord. Prof. Dr. Ditterich:** 1) Dyskrasische Krankheiten, dreimal wöchentlich; 2) Receptirkunde nebst Practicum aus der speciellen Pathologie, Therapie und Arzneimittellehre, wöchentlich dreimal.
- Ausserord. Prof. Dr. v. Hessling:** 1) Allgemeine und specielle Gewebelehre, wöchentlich dreimal; 2) Geschichte der Medicin und Epidemien, wöchentlich dreimal.
- Prof. honor. Dr. Braun:** Allgemeine Pathologie, von 2—3 Uhr.
- Medicinalrath, Prof. honor. Director Dr. Horner:** Wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Prof. honor. Dr. Kranz:** Gerichtsärztliches Practicum für absolvirte Mediciner.
- Prof. honor. Dr. Ernst Buchner:** 1) Gerichtliche Medicin, Montags, Mittwochs und Freitags von 2—3 Uhr; 2) Geburtshilfe, wöchentlich fünfmal.
- Prof. honor. Dr. Schnitzlein:** Specielle Pathologie und Therapie, gestützt auf das Princip der natürlichen Heilung.
- Prof. honor. Dr. Joseph Buchner:** Specielle Pathologie und Therapie, Abends 7 Uhr.
- Prof. honor. Hofzahnarzt Dr. Koch:** Ist im Wintersemester zu lesen verhindert.
- Prof. honor. Director Dr. Hauner:** 1) Klinik der Kinderkrankheiten; 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten (den speciellen Theil)
- Prof. honor. Director Dr. Solbrig:** Diagnostik der psychischen Krankheiten, mit besonderer Rücksicht auf Criminal-Psychologie, für Mediciner und Juristen.
- Bezirksgerichtsarzt, Prof. honor. Dr. Martin:** 1) Pharmakognosie und Pharmacie, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Staats-Arzneikunde, täglich von 12—1 Uhr.
- Prof. honor. Dr. H. Ranke:** Allgemeine Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich.
- Hofrath, Privatdoc. Dr. Fischer:** Geburtshilffliche Fantom-Uebungen.
- Privatdocent Dr. Mahir:** 1) Psychische Krankheiten; 2) die herrschenden Heilsysteme.
- Prof. der k. Centralveterinärschule, Privatdoc. Dr. Hofer:** Medicinische Veterinärklinik, täglich von 7—8 Uhr (gratis).
- Bezirksgerichtsarzt, Privatdoc. Dr. Frank:** 1) Ohrenheilkunde, mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.

Privatdocent Dr. Alfred Vogel: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 2—3 Uhr; 2) Cursus der physikalischen Diagnostik.

Privatdocent Dr. Wolfsteiner: Brustkrankheiten, dreimal wöchentlich.

Privatdocent Dr. Brattler: Wird seine Vorlesungen später ankündigen.

Privatdocent Dr. v. Franque: Specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, zweimal wöchentlich; 2) (für Nicht-Mediciner) Störungen der geistigen Thätigkeiten, zweimal wöchentlich.

Privatdocent Dr. Amann: 1) Theorie der Gynaekologie, viermal wöchentlich; 2) geburtshilflichen Operationscursus, viermal wöchentlich.

Privatdocent Dr. Kollmann: 1) Chirurgische Anatomie, dreimal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) allgemeine und specielle Gewebelehre, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr; 3) feinere Anatomie der Sinnesorgane.

## E. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. Freiherr v. Liebig: Experimentalchemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11½—1 Uhr.

Prof. Dr. v. Kobell: Mineralogisch-chemisches Practicum, zwei Stunden wöchentlich.

Prof. Dr. Streber: Geschichte der christlichen Architectur von 3—4 Uhr.

Prof. Hierl: 1) Algebra, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) sphärische Astronomie, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 3) Situationszeichnen, vier Stunden wöchentlich.

Prof. Dr. Spengel: 1) Griechische Literaturgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) Sophokles Antigone und Trachiniae, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) Philologisches Seminarium, Dienstags und Donnerstags von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. Jolly: 1) Experimental-Physik, sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) mathematische Physik, im mathematisch-physikalischen Seminar zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) Anleitung zum Gebrauche physikalischer Instrumente.

Prof. Dr. Schafhäutl: (Siehe staatswirthschaftliche Facultät).

Prof. Dr. Beckers: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Müller: 1) Arabische Grammatik; 2) persische Grammatik; 3) Koran und Hariri; 4) Bustan und Hafiz.

Archivar des kgl. Hauses, Prof. Dr. Sörtl: Geschichte von München.



- Prof. Dr. **Lamont**: Populäre Astronomie, dreimal wöchentlich.
- Prof. Dr. **v. Siebold**: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. **Cornelius**: Wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Prof. Dr. **Seidel**: 1) Elemente der Differential- und Integral-Rechnung, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) im mathematisch-physikalischen Seminar: ausgewählte Capitel aus der höheren Mathematik, verbunden mit Aufgaben, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Nägeli**: Allgemeine Botanik, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Frohshammer**: 1) Einleitung ins akademische Studium; 2) Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 3) Geschichte der griech. röm. Philosophie, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Conrad Hofmann**: 1) Mittelhochdeutsche Literaturgeschichte mit Erklärung ausgewählter Stücke, wöchentlich viermal (publice); 2) Altfranzösisch; Erklärung der Chanson de Rolant, wöchentlich zweimal (privatim); 3) germanische und romanische Metrik, wöchentlich zweimal (privatim).
- Director der k. Hof- und Staatsbibliothek, Prof. Dr. **Halm**: 1) Germania und Agricola des Tacitus, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr; 2) lateinische und griechische Stilübungen; 3) Philologisches Seminar.
- Prof. Dr. **Giesebrecht**: 1) Geschichte der Hellenen bis auf Alexander den Grossen, vier Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der Hohenstaufen, Mittwochs von 11—12 Uhr; 3) Historisches Seminar: a) pädagogische Abtheilung, Mittwochs von 4—5 Uhr, b) kritische Abtheilung, Sonnabends von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. **Beraz**: Anthropologie und Psychologie mit anatomischen und mikroskopischen Demonstrationen, fünfmal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Prantl**: 1) Logik und Encyklopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr; 3) Quellenstudien zur Geschichte der Philosophie, zwei Stunden wöchentlich, (privatissime aber gratis); 4) Philologisches Seminar.
- Prof. Dr. **Löher**: Allgemeine Literaturgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Nachmittags 4 Uhr.
- Prof. Dr. **Oppel**: 1) Paläontologie, Mittwochs und Samstags von 2—3 Uhr; 2) Uebungen in der paläontologischen Sammlung, Montags, Dienstags und Freitags von 10—1 Uhr.
- Prof. Dr. **Christ**: 1) Homer, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr; 2) Elemente der Sanskrit-Grammatik, drei Stunden wöchentlich; 3) Interpretations-Uebungen im philologischen Seminar.

- Ausserord. Prof. Dr. Aug. Vogel: Landwirthschaftlich-technische Chemie mit praktischen Uebungen, täglich.
- Ausserord. Prof. Dr. Recht: 1) Niedere Analysis incl. der Trigonometrie, täglich von 2—3 Uhr; 2) Mechanik, täglich von 11—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Sepp: Allgemeine Geschichte der neueren Zeit, täglich von 4 bis 5 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Huber: 1) Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik (Grundzüge einer philosophischen Weltanschauung), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie von den ersten Anfängen der Speculation bei den Griechen bis zum Schlusse des Mittelalters, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Radlkofer: 1) Medicinisch-pharmaceutische Botanik, vier Stunden wöchentlich; 2) Anatomie und Physiologie der Pflanzen in einer Reihe mikroskopischer Demonstrationen, drei Stunden wöchentlich; 3) mikroskopisches Practicum mit besonderer Rücksicht auf die Untersuchung der Drogen (privatissime).
- Prof. honor. Dr. v. Geibel: Beurlaubt.
- Prof. honor. Dr. Carrière: 1) Aesthetik mit Charakteristiken epochemachender Kunstwerke und ihrer Meister, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr; 2) Goethes Faust, Mittwochs von 4—5 Uhr (öffentlich).
- Prof. honor. Dr. Bodenstedt: Cursorische Lectüre Shakespeare'scher Tragödien im Urtext, mit Einleitungen und Erklärungen, wöchentlich viermal.
- Prof. honor. Dr. Wagner: Grundzüge der allgemeinen Erdkunde, zwei Stunden wöchentlich.
- Prof. honor. Dr. Gümbel: 1) Allgemeine Geognosie mit besonderer Rücksicht auf die geognostischen Verhältnisse Bayerns und auf seinen Boden, zweimal wöchentlich; 2) Markscheidkunde mit Demonstrationen und praktischen Uebungen, einmal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. Messmer: 1) Geschichte der bildenden Künste, viermal wöchentlich; 2) Archäologie der Kunst des Mittelalters.
- Privatdocent Dr. Bauer: Höhere Algebra, wöchentlich fünfmal von 2—3 Uhr.
- Privatdocent Dr. v. Lützw: Beurlaubt.
- Privatdocent Dr. Reber: Kunstarchäologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr (privatim).
- Privatdocent Dr. Winkler: Gesteinslehre, wöchentlich zwei Stunden.
- Privatdocent Dr. Weizsäcker: Diplomatie mit Uebungen, wöchentlich zwei Stunden.
- Privatdocent Dr. Kluckhohn: 1) Neuere deutsche Geschichte seit dem Augsburger Religionsfrieden, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr; 2) Lectüre ausgewählter Quellenstücke zur älteren bayerischen Geschichte, zwei Stunden wöchentlich.

Privatdocent Dr. **Schwendener**: Repetitorium der allgemeinen und medicinisch-pharmaceutischen Botanik, wöchentlich drei Stunden (privatissime).

Privatdocent Dr. **Carl**: 1) Meteorologie; 2) über Cometen-Astronomie.

Privatdocent Dr. **v. Bezold**: 1) Analytische Mechanik, wöchentlich vier Stunden; 2) Optik und Electricitätslehre für Mediciner, zwei Stunden wöchentlich; 3) Uebungen im mathematischen Seminar.

Privatdocent Dr. **Hertz**: Ueber die höfische Epik des deutschen Mittelalters, viermal wöchentlich.

Privatdocent Dr. **Volhard**: Repetitorium der Chemie, wöchentlich drei Stunden (privatissime).

---

### L e c t o r e n.

Lector **Minet**: Hat nichts angezeigt.

Lector **Wertheim**: 1) Theoretisch praktischen Cursus der englischen Sprache (nach eigenem Lehrbuche); 2) englischen Conversations-Unterricht in Verbindung mit dem Lesen der englischen Schriftsteller.

---

### Exercitienmeister :

**Gruber**, Fechtmeister und Turnlehrer.

**Frasch**, Fechtmeister.

**Gieser**, Reitmeister.

---